

## PRODUKTIONSABLAUF

Sollten also nach einem Casting der professionellen Akteur\*innen, das idealerweise Anfang Aug. stattfinden würde, um von Seiten des Personals für einen Produktionsprozess in 3x4 Tagesblöcken während der Herbstferien gerüstet zu sein, sich terminlich umsetzen lassen, wären alle betrieblichen Unternehmungen auf den Termin Anfang Dez. zu fokussieren. Denn bis dahin kann/werde ich über Eigene Finanziell-Mittel verfügen, auf deren Grundlage ich dann auch bereit bin, über verbindliche Honorar-Zusagen den Mitwirkenden gegenüber eigenständig zu entscheiden. Mit der Abkopplung des Unternehmens von solchen Planungsunsicherheit ist dann auch meine Suche nach Beschaffung anderen Fördermittel zu begründen.

## ZUM OFFENEN GEHEIMNIS EINES CLIFFHANGERS

Frau Bay von der IHK Köln erklärte mir, dass ich mit dem Eintrag eines Anbieters meiner Wahl nun eigentlich loslegen könne. Meinen Handschlag würde selbstverständlich jenes Angebot bekommen, das zur Überbrückung der Zahlungsunsicherheit meinem Unternehmen quasi einen Haus-Kredit gewährt. Dieses Gespräch mit der Frage: „Warum ich mir zutraue, ein solches Vorhaben erfolgreich führen und leiten zu können?“ abrupt zu beende, nennt man im Serien-Jargon Cliffhanger. Nun, um nicht zu viel zu verraten, sei nur erwähnt, dass es etwas mit dem offenen Geheimnis des Slogans >Sex Sells< zu tun hat und ich um dieses Geheimnis meiner betriebswirtschaftlichen Konkurrenz voraus bin. Aber auch, dass meine Regiearbeiten sich vorwiegend öffentlicher Mittel bedienen, was einen Sinn für strickte Budgetierung bedeutete und die ästhetische Annäherung an die begriffliche Vorstellung eines Event über Heideggers Definition des Ereignisses sich erschließt, sollten auf dem Markt werblicher Angebote als weitere Alleinstellungsmerkmale der Agentur für performative Erotik, Live-Kommunikation und Imageprofilierung zahlen.

## PRODUKTIONSBEDINGUNGEN

Mir ist aber inzwischen auch bewusst geworden, dass ich dazu ein Casting unmittelbar nach dem Ende der Sommerferien durchführen müsste, um die Entscheidungsgewalt über den Produktionsprozess nicht zu verlieren. Eine Verzögerung würde die Produktionszeit erheblich verkürzen, um neben den administrativen Vorgängen, auch noch die Produktion einer Reihe kleinerer Events zu realisieren, die als Ergänzung des Portfolios für eine erfolgreiche Messeteilnahme notwendig wäre, sodass ich unter diesen Voraussetzungen einer Teilnahme an der Venus Ende Okt. '23 eher skeptisch gegenüberstehen.

## AUCH PENETRANZ IST EIN MITTEL DER PRÄSENZ

Vielleicht ist es aber auch nur ein Wink des Schicksals, nicht gleich mit dem Groß-Ereignis der Branche und nicht nur im deutschsprachigen Raum zu beginnen, sondern sich den Besuch dort bis zum Schluss als Kirsche auf einem Sahnehäubchen aufzuheben, quasi als krönender Abschluss eines heißen Trips über die anderen jährlich in erreichbarer Nähe stattfindenden 20 Erotik-Messen. Nächste Termin nach der Venus wäre nämlich bereits die >ExtasiA<, die Anfang Dez. in Basel ihre Tore öffnet.

## FINANZBEDARF UND EIGENMITTEL

Zum einen begründet sich damit auch die Höhe des Finanzbedarfs damit, dass nämlich nicht ein einzelner Messebesuch finanziert würde, sondern eine Event-Form ermöglicht, die längst zum festen Bestandteil des Marketings der übrigen Wirtschaft zählt und dort besser unter dem Begriff >Road Show< bekannt ist. D.h. in dieser Hinsicht würde die Präsenz von extranos.bizarr über einzelne Momente hinweg, für eine recht kostengünstiges Arrangement über lange Zeit im Bewusstsein der Branche erhalten bleiben. Denn davon ist auszugehen, dass wir mit unserem Angebot von vielen fremden Augen zunächst erst einmal begutachtet werden, bevor daraus Geschäftskontakte wachsen.

## EIDETISCHE REDUKTION DER MITTEL

Hinsichtlich der Unternehmensentwicklung wäre bis dahin auch die Umwandlung des Einzelunternehmens hin zu einer Körperschaftlichen Gesellschaft (UG oder GmbH sei dahingestellt) ohne weiteres zu realisieren, falls ich diese Handlungsvariante infolge Ihrer Beratung als zielführender Schritt erweisen würde. Falls sich tatsächlich die Auszahlung des Erlöses aus dem Teilverkauf noch weiter zum Jahresende hin verschieben sollte, würde mir zwar der Eigenanteil zur GmbH-Gründung fehlen, doch auch auf der Basis einer UG wäre mir die Finanzierung eines Messebesuchs aus eigenen Mitteln durchaus möglich. Aber ich wage zu bezweifeln, dass ein kleiner 6 qm Stand ohne weiteres Anschauungsmaterial die Wirkkraft hat, um auf sich aufmerksam zu machen. Das würde ganz anders aussehen, wenn wir Ausschnitte aus unseren Veranstaltungsprogramm durch individuelle Events präsentieren könnten.

Termin nicht innerhalb der nächsten 6 Wochen, hoffe aber bis Ende August. Denn dann würde die Rückzahlung meines Dispositionskredits fällig, den ich jedoch nicht bedienen kann, so dass ich private Insolvenz anmelden müsste. Um aber nicht eine Pfändung der Immobilie auszulösen, weil eine Auszahlung bis dahin eher unwahrscheinlich ist, aber auch wegen grundsätzlicher Klärung privater Belange, wie Finanzierung des Ausbildungswunsches meiner Tochter und weitere Auseinandersetzung mit Asketen meiner Unternehmensplanung, habe ich mich dazu entschieden, die Immobilie zu verkaufen. Sollte es nicht zur Pfändung kommen, kann ich mit ca. 412.000 € rechnen. Allerdings erst nach einem Verkauf des Hauses (Schätzwert 800.000€) auf dem freien Markt.

## SPIEL – SCHULDEN – FREI

Angesichts dieser Unwägbarkeiten kann Agonie schicksalsbestimmend sein oder werden, so dass das Vorhaben versandet. Solch einen Durchhänger hatte ich eine Zeit lang auch und habe fassungsloserweise den ganzen Betrag aus dem Teilverkauf 2022 sprichwörtlich verzockt. Wenn jemand es sich schwer machen kann, dann bin ich darin ganz sicher meisterlich. Andernfalls hätte ich nämlich bereits jetzt schon die Mittel zur Hand, um Sie zu beauftragen.

## AUSSTELLUNG DES PORTFOLIOS

Absoluter Game Charger war und ist für mich die Einsicht, dass eine erotic.Event-Agentur zur Demonstration der Wirkweise ihrer Produkte tatsächlich Öffentlichkeit braucht, um wahrgenommen zu werden, und dass Messe und Ausstellungen eigentlich geradezu prädestiniert dafür sind, um dort ein ganzes Portfolio verschiedener Veranstaltungsstrukturen sowohl im B2C-Verhältnis vorzustellen- aber auch einen besonderen B2B-Kontakt ermöglich. Dieser Gedanke kam mir, als ich im März '23 erfuhr, dass die Betreiber der Messe genau darauf den thematischen Fokus der diesjährigen Venus legen möchten und dieser Kontaktmöglichkeit daher ein Zentrum, d.h. eine ganze Halle ausschließlich für Fachpublikum eröffnen werden.

## VORSTELLUNGEN PERFORMATIVER EROTIK

Als dann der Messe-Manager in einem Informationsgespräch beiläufig bemerkte, dass Ausstellern die gesamte Infrastruktur der Messen zur Verfügung stehe und meine Nachfrage, ob denn damit auch die Hauptbühne im B2C-Bereich gemeint sein, ohne großen Aufheben einfach bejaht, hat dieser für performative Erotik neu zu entdeckende Freiraum meinen künstlerischen Ehrgeiz als Regisseur beflügelt. Ich wäre meines Wissens der erste ausgewiesene Theaterkünstler, der sich dort eine Inszenierung wagt.

## DIE PORN.NO-KAMPAGNE DER EMMA

Da Transparenz, neben Authentizität und Wahrhaftigkeit einen jener Werte der Unternehmensphilosophie von extranos.Bizarr repräsentiert, sehen wir uns auch gerade hinsichtlich des Milieus, in dem wir uns wirtschaftlich bewegen, in die moralische Verantwortung genommen, den Erotik-Betrieb vom Schmutzel-Image der 70iger Jahre zu befreien. Wohlwissend, dass wir mit unserem Gespür, Sexualität in der gegenwärtigen Öffentlichkeit vom Staubmantel der Geschichte zu entkleiden, weder die ersten noch einzigen sind, doch meines Erachtens, in der Ächtung von Sexarbeit – nicht zuletzt durch die Bewegung emanzipierter Frauen, mit der Emma-PornNO-Kampagne als Speerspitze – einen Grund darin erkennt, dass sexuelles Leben von da an grundsätzlich als ein Indiz für materiale Ausbeutung verstanden wurde und weiterhin wird. Dass also diese Strömung wohlmöglich mehr verbrannte Erde hinterlassen hat, als es durch Hinweise auf die Missstände innerhalb der Branche den dort Beschäftigten dienlich war, geschweige denn als Motiv für politischen Handeln im Bewusstsein der Öffentlichkeit angekommen wäre, ließe sich als eine ästhetische Dimension von Erotik verstehen, die hinter die Kulissen schaut. Ich versuchte, wie gesehen, den Dingen auf den Grund zu gehen, um eine Ausgangssituation zu schaffen, die in hermeneutischer Schilderung für Klärung der Verhältnisse zu sorgt.

## PRIVATE VERHÄLTNISSE

Im Zuge eines sich im Prozess befindlichen Ehe-Scheidungsverfahrens haben wir, die Eheleute, uns gütlich geeinigt und die Aufteilung der Vermögensverhältnisse, was auch einen Verzicht auf Vermögensausgleich beinhaltet, bereits im Vorfeld notariell beurkunden lassen. Anfang 2022 verweigerte mir meine Hausbank, die Belastung der voll aus Eigenmitteln finanzierten Immobilie, die im Grundbuch zu 80 % auf meinen Namen eingeschrieben ist. Die 20 % meiner Frau hatte ich ihr zum Einzug geschenkt. Als Begründung, meine derzeitiger Transferleistungsbezug würde einer Hypothek grundsätzlich im Wege stehen, kam ich erst nach langer Überlegung auf die Idee, als einzig in der Zeit gangbare Weg, um die Auszahlung von 20% der Immobilie (160.000 €) durch einen Teilverkauf zu finanzieren. Da heraus erwarte ich seit meiner Eingabe vom 15.02. die Zustellung eines notariellen Kaufvertrags. Dessen Fertigung kann aber erst in Gang gesetzt werden kann, wenn das Amtsgericht Köln abschließende Eintragungen zum Teilverkauf vom 28.09.22 vollzogen hat.

## BASISKAPITAL

Zum Glück ist von Verschleppung im Amt nur zu reden und diese nicht auch juristisch haftbar zu machen, sonst würden die Ämter vermutlich mit weiteren Eingaben noch mehr Bearbeitungszeit benötigen. D.h. eigene finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 € zur Profilierung meines Unternehmens stehen sind mir sicher, aber leider erst zu einem nicht näher zu bestimmendem Zeitpunkt zur Verfügung. Zuletzt hiss es, wir können in 3 Wochen beurkunden; inzwischen sind 5 Wochen vergangen und es hat sich nicht grundlegend etwas an der Warte-Situation verändert. Was ich nach fünfeinhalb Monaten des Wartens von solch einer Aussage halt, können Sie sich sicher danken. D.h. realistisch rechne ich mit einem



Tel: +49 221 7590606  
Fax: +49 221 7590667  
Mob: +49 160 2058937  
[info@extranos-bizarr.com](mailto:info@extranos-bizarr.com)  
[www.extranos-bizarr.com](http://www.extranos-bizarr.com)

extranos.Bizarr  
Agentur für performative Erotik  
Inh. Karsten Schönwald  
Postfach 85 02 19  
51027 Köln

# DIE AUSGANGSSITUATION IN PERSÖNLICHER, GESELLSCHAFTLICHER UND WIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

## INHALT

Die Porn.NO-Kampagne der Emma .....	2
Private Verhältnisse .....	2
Basiskapital .....	2
Spiel – Schulden – Frei .....	3
Ausstellung des Portfolios .....	3
Vorstellungen performativer Erotik .....	3
Produktionsbedingungen .....	4
Auch Penetranz ist ein Mittel der Präsenz .....	4
Finanzbedarf und Eigenmittel .....	4
Eidetische Reduktion der Mittel .....	4
Produktionsablauf .....	5
Zum offenen Geheimnis eines Cliffhangers .....	5